



Enapter

Pressemitteilung

Enapter setzt als erster Elektrolyseur-Hersteller auf OPC UA Standard

- Die OPC UA Software-Integration ermöglicht den einfachen Einsatz der Wasserstoffgeneratoren von Enapter in Industrie 4.0-Umgebungen.
- Nutzer von Systemen und Geräten, die OPC UA bereits verwenden, profitieren von der digitalen Interoperabilität
- Open-Source-Ansatz erweitert das Potenzial für die Nutzung anderer Energietechnologien in OPC UA

Berlin, 13. September, 2022. Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) ist der erste Elektrolyseur-Hersteller, der den populären Kommunikationsstandard OPC UA auf seinen Elektrolyseuren einsetzt. OPC UA - Open Platform Communications Unified Architecture - ist einer der weltweit wichtigsten Kommunikationsstandards für die industrielle Automatisierung und Industrie 4.0.

OPC UA, von manchen als "die globale Produktionssprache" bezeichnet, ermöglicht eine verbesserte Datenkommunikation und Interoperabilität zwischen Geräten und Systemen in vielen Branchen. Durch den Beitritt zur OPC Foundation, die hinter dem Standard steht, und als erster Elektrolyseur-Hersteller, der OPC UA auf seinen Geräten einsetzt, vereinfacht Enapter die Integration seiner grünen Wasserstoffgeneratoren für Anwendungen, die von der Energieautarkie bis zur grünen Gasproduktion reichen.

"Gemeinsam mit der OPC Foundation wollen wir es den heutigen Branchenführern, die entsprechende Systeme und Geräte verwenden, noch einfacher machen, auf grünen Wasserstoff umzusteigen. Wir glauben, dass die Sicherstellung der digitalen Interoperabilität unserer Elektrolyseure die Einführung von grünem Wasserstoff in der Industrie beschleunigen wird", sagt Sebastian-Justus Schmidt, Gründer und CEO von Enapter.

Enapter ist weltweit führend in der AEM-Elektrolyseur-Technologie. Die grünen Wasserstoffgeneratoren werden in verschiedenen Anwendungen in mehr als 50 Ländern eingesetzt. Das Unternehmen baut derzeit den Enapter Campus für Produktion, sowie Forschung & Entwicklung in Saerbeck (NRW). Dort plant es ebenfalls OPC UA für die standardisierte und sichere Kommunikation innerhalb der Produktionslinie einzusetzen.

Während die Elektrolyseure dank OPC UA eine einfache und sichere Integration mit Energiemanagementsystemen von Drittanbietern ermöglichen, bietet Enapter den Anwendern auch sein eigenes Energie Management System Toolkit für die Integration und Steuerung von Enapter- und Drittanbietergeräten an.

"Da die Industrie zunehmend digitalisiert und dekarbonisiert wird, ist die Zertifizierung der Elektrolyseure von Enapter für OPC UA ein klares Vertrauenssignal für alle, die eine zuverlässige Lösung für die Integration der grünen Wasserstoffproduktion in ihre Systeme suchen", erklärt Stefan Hoppe, Präsident der OPC Foundation.

Die Arbeit mit OPC UA startete vor etwa sechs Monaten, parallel zur Gründung der Arbeitsgruppe, die den Schnittstellenstandard für Energiegeräte und -systeme entwickelt.

Der wegweisende Einsatz von OPC UA auf Elektrolyseuren geht einher mit Enapters Open-Source-Software-Ansatz, durch den ergänzende Datenmodelle rund um grüne Wasserstoffsysteme zur Aufnahme in die Standard-OPC-UA-Datenmodelle vorgeschlagen werden – eine Entwicklung, die das Potential für die Integration anderer Energiewende-Assets in OPC UA vorantreiben könnte.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren - so genannte Elektrolyseure - herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die globale Energiewende voranzutreiben. Ihre patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran (AEM)-Technologie ermöglicht die Massenproduktion von kostengünstigen Plug & Play-Elektrolyseuren für die grüne Wasserstoffproduktion in jedem Maßstab. Ihre modularen Systeme werden bereits in 52 Ländern in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Enapter hat seine Hauptniederlassungen in Italien und Deutschland.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Frankfurter und Hamburger Börse notiert (WKN: A255G0).

Weiterführende Informationen:

Webseite: www.enapter.com

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Pressekontakte

Martin Jendrischik (Cleantech Media)

Tel.: +49 (0) 151 23 91 57 80

E-Mail: mjendrischik@external.enapter.com

Über die OPC Foundation

Seit 1996 fördert die OPC Foundation die Entwicklung und Einführung der OPC-Kommunikationsstandards.

Als Befürworterin und Bewahrerin dieser Spezifikationen hat die Foundation es sich zur Aufgabe gemacht, Industrieanbieter, Endanwender und Softwareentwickler bei der Aufrechterhaltung der Interoperabilität ihrer Fertigungs- und Automatisierungsanlagen zu unterstützen.

Die OPC Foundation stellt die besten Spezifikationen, Technologien, Prozesse und Zertifizierungen zur Verfügung, um hersteller- und plattformübergreifende, sichere und

zuverlässige Interoperabilität für die Übertragung von Daten und Informationen aus der eingebetteten Welt in die Unternehmens-Cloud zu erreichen.

Die Foundation betreut weltweit über 860 Mitglieder aus den Bereichen Industrieautomation, IT, IoT, IIoT, M2M, Industrie 4.0, Gebäudeautomation, Werkzeugmaschinen, Pharma, Petrochemie und Smart Energy.

Weitere Informationen:

Webseite: www.opcfoundation.org

Kontakt:

Stefan Hoppe - Stefan.Hoppe@OPCFoundation.org